

Zuhörer stimmen am Ende mit ein

Domsingknaben begeistern in der evangelischen Kirche Erndtebrück

Von Annelie Manche

Erndtebrück. „Es hat mir sehr gut gefallen. Die Domsingknaben waren wirklich sehr gut und sehr diszipliniert“, sagt Elisabeth Kleinwächter aus Bad Berleburg nach dem Advents- und Weihnatskonzert der Limburger Domsingknaben in der evangelischen Kirche Erndtebrück.

„Ich hoffe, dass es allen lange im Ohr bleibt und Sie sich lange daran erinnern“, sagt der Vorsitzende des Gemischten Chors „Liederkranz“ Schameder, Eberhard Kühl, zu dieser besonderen Veranstaltung. Denn das Konzert wurde zum 110-jährigen Jubiläum des Chors veranstaltet. „Wegen Termin-Überschneidungen konnten wir keine Feier oder ein Sängerfest machen - und wollten deswegen ein Weihnatskonzert veranstalten“, so Kühl weiter.

„Der zwölfjährige Jesus im Tempel von Heinrich Schütz hat mir am besten gefallen. Ich bin froh, dass wir das hören konnten.“

Mechtild Kuppert, Zuhörerin

„Unser Chorleiter Wilfried Hoffmann hat Kontakt zu Wilhelm Gries, der mit den Domsingknaben arbeitet und auch schon einige Male bei uns in Schameder war. So ist die Verbindung entstanden“, erklärt Kühl, wie es zu der Idee kam.

„Anfangs gab es noch einige Zweifel, ob so kurz von Weihnachten noch Leute zu einem Konzert kommen“, verrät Kühl. Auch wenn der Kartenvorverkauf anfangs schleppend lief -

die Kirche ist bis auf den letzten Platz gefüllt. „Sämtliche Karten sind verkauft und es kommen immer noch Leute. Solange wir Platz haben, dürfen sie aber trotzdem reinkommen“, freut sich der Vorsitzende über die tolle Resonanz.

Und die Besucher sind durchweg begeistert. „Es war hervorragend. Die Stücke von Schütz, Praetorius und Hassler haben mir besonders gut gefallen“, meint Katja Heinzemann aus Bad Laasphe. Und auch Mechtild Kuppert ist sehr angetan: „Der zwölfjährige Jesus im Tempel von Heinrich Schütz hat mir am besten gefallen. Ich bin froh, dass wir das hören konnten - und nicht bis nach Limburg fahren mussten“, so die Berleburgerin.

Es wurden allerlei Weihnachtslieder vorgetragen, eine gute Mischung aus bekannten und älteren Stücken. Und auch einige englische Weihnachtslieder waren dabei. Schon der erste Block der Limburger Domsingknaben sorgte für lang anhaltenden Applaus der Gäste, die vom Gesang der 56 Knaben unter der Leitung von Domkantor Klaus Knubben begeistert waren.

Liederkranz sucht noch Mitglieder

Auch der „Liederkranz“ Schameder gab einige seiner Stücke zum Besten. „Und wenn jemand nach dem Konzert Lust auf Gesang hat, freuen wir uns auf neue aktive und passive Mitglieder“, sagte Eberhard Kühl. Zum Abschluss durfte der Chor zusammen mit Domsingknaben „Macht hoch die Tür“ singen - und die Besucher stimmten ein.



Die Limburger Domsingknaben in der Erndtebrücker Kirche. Sie traten auf zum 110-jährigen Jubiläum des Gemischten Chors „Liederkranz“ Schameder.

FOTO: A. MANCHE